

Rundbrief 2-2026 vom 16. Juli 2026

Förderinitiative „Global Minds in DFG-Verbünden“

Sehr geehrte Sprecherinnen und Sprecher der Forschungsimpulse,

nachdem ich Sie vor einigen Tagen bereits über die Möglichkeit der Beteiligung im RISE-Programm 2027 informiert habe, möchte ich Sie heute frühzeitig auf eine hoffentlich interessante Möglichkeit aufmerksam machen, **für Ihren Forschungsimpuls zusätzliche Mittel für die langfristige Beteiligung herausragender Wissenschaftler*innen aus dem Ausland einzuwerben.**

Das BMFTR hat im Juli 2025 mit dem Programm „1.000-Köpfe-plus“ eine Initiative gestartet, mit der internationalen Wissenschaftler*innen, die ihre Karriere in Deutschland fortsetzen wollen, eine Perspektive im deutschen Wissenschaftssystem eröffnet wird. Die Initiative setzt dabei weitgehend auf die etablierten Programme der Alexander-von-Humboldt-Stiftung und der DFG, die mit zusätzlichen Mitteln ausgestattet werden, um qualifizierten Forschenden unterschiedlicher Karrierestufen den Weg aus dem Ausland ins deutsche Wissenschaftssystem zu ebnen. Die DFG hat zunächst im Sommer 2025 ihre Programme der Personenförderung sowie das Modul Eigene Stelle im Rahmen der Sachbeihilfe für die Nutzung im 1.000-Köpfe-plus-Programm erweitert.

Mit der Förderinitiative „Global Minds in DFG-Verbünden“ ist darüber hinaus eine Option geschaffen worden, mit der die deutschen Hochschulen Mittel für die Spitzenforscher*innen aus dem Ausland einwerben können. Dabei erfolgt die Antragstellung gemeinsam durch die Kandidat*innen und den jeweils gastgebenden, von der DFG bereits geförderten Forschungsverbund.

In der im Oktober 2025 veröffentlichten ersten Ausschreibung waren zunächst nur Universitäten bzw. nur die laufenden Sonderforschungsbereiche (SFB) und Exzellenzcluster (EXC) antragsberechtigt. Die Begutachtung der Anträge steht kurz vor dem Abschluss, und die Förderentscheidungen sollen im September getroffen werden.

Wir freuen uns sehr, dass die Bereitstellung weiterer Mittel seitens des BMFTR uns ermöglicht, **eine weitere Ausschreibungsrunde** durchzuführen, in der nun (neben den Exzellenzclustern, Sonderforschungsbereichen und Graduiertenkollegs) auch **Forschungsimpulse Anträge einreichen können.**

Die Ausschreibung wird zeitnah nach der Sommerpause veröffentlicht werden. Falls Sie also Personen aus dem Ausland für eine Mitwirkung in Ihrem Forschungsimpuls im Auge haben, möchte ich Sie gern ermuntern, einen genaueren Blick auf diese Antragsmöglichkeit zu werfen und ggf. auch schon jetzt in Gespräche zu gehen.

Die Förderung ist auf eine Gesamtförderdauer von fünf Jahren ab dem Jahr 2028 ausgelegt, und es kann eines von zwei Modulen beantragt werden:

Mit dem Modul „Professur“ kann eine herausragende Forschungspersönlichkeit aus dem Ausland auf eine Professur an eine der (mit)antragstellenden Hochschulen des Verbundes berufen werden.

Das Modul „Mercator Fellow Global“ kann für die Gewinnung von erfahrenen Wissenschaftler*innen genutzt werden, die derzeit (noch) keinen permanenten Wechsel in das deutsche Wissenschaftssystem planen, aber als Fellow längerfristig und intensiv im Verbund mitwirken möchten.

Auch wenn die Gestaltung der Förderinitiative gegenüber der ersten Runde noch in einigen Details angepasst werden wird, geben Ihnen die Ausschreibung und Merkblätter des Vorjahres einen guten ersten Überblick über die Eckpunkte:

[DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - DFG-Förderinitiative „Global Minds in DFG-Verbünden“ im Rahmen des BMFTR-Programms 1000-Köpfe-plus](#)

Bei Fragen steht Ihnen mein Kollege Sebastian Granderath (Tel. +49 228 885-2273, E-Mail: global-minds-initiative-germany@dfg.de) gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Mit besten Grüßen,
Ihre

Christine Petry